

-	9	2	-	14	1	-	7	2	-	10	1	-	5	2	-	6	1
-	15	4	-	12	3	-	11	4	-	8	3	-	7	4	-	1	4
-	13	6	-	10	5	-	9	6	-	1	6	-	4	5	-	3	6
-	11	8	-	1	8	-	6	7	-		8	-	2	7	-	18	8
-	8	9	-	7	10	-	4	9	-		10	-	17	9	-	16	10
-	6	11	-	5	12	-	2	11	-		12	-	15	11	-	14	12
-	4	13	-	3	14	-	17	13	-		14	-	13	13	-	12	14
-	2	15	-	18	16	-	15	15	-		16	-	11	15	-	10	16
-	17	17	-	16	18	-	13	17	-		18	-	9	17	-	8	18



Fußballkreis Hochaunus

Hessischer Fußball-Verband



Fußballkreis Hochtaunus

Vorrundenbesprechung
E-, F- und G-Junioren
(Kinderfußball)
in Wehrheim / Pfaffenwiesbach



KJA Hochtaunus
19.08.2026



1. Hallenrunde
2. Wichtige Informationen
3. Spielform 3:3 / 4:4
4. Spielform 5:5
5. Spielform 6:6
6. Fair-Play-Regeln
7. Termine
8. Spielplanabgleich



1

Hallenrunde

Hallenrunde

Spielmodus

Es werden Spielfeste in der Halle veranstaltet.

E-Junioren 2 Runden

Meldungen 5:5 Futsal

F-Junioren 3x2 Runden | 6 Spieltage

(Herbstrunde ST 1/2 – Winterrunde ST 3/4 – Frühjahrsrunde ST 5/6)

Meldungen 4:4 oder 5:5 sind zulässig

G-Junioren 3x2 Runden | 6 Spieltage

(Herbstrunde ST 1/2 – Winterrunde ST 3/4 – Frühjahrsrunde ST 5/6)

Meldungen 3:3

Hallenrunde

Meldungen

Es werden nur Mannschaften berücksichtigt, die im DFBnet Vereinsmeldebogen für Hallenturniere (Futsal) gemeldet sind.

FUSSBALL

FUTSAL-LIGABETRIEB

HALLENTURNIERE (FUTSAL)

BEACHSOCCER

Nach- und Abmeldungen bitte unbedingt im Meldebogen vornehmen!

2

Wichtige Informationen

Wichtige Informationen

Spielverlegungen, Spielabsagen

- Verlegungen von Spielfesten sind grundsätzlich nicht möglich.

Wichtige Informationen

Digitaler Spielerpass

- Spielerfoto muss vor dem ersten Einsatz hochgeladen sein.
- Spieler muss mit Schulterbereich eindeutig identifizierbar sein.
- Bei äußerlichen Veränderungen, **spätestens nach drei Jahren** muss das Bild durch eine aktuelle Ausfertigung ersetzt werden.
- Fehlt das Bild im Spielbericht oder ist nicht eindeutig identifizierbar, muss sich der Spieler unaufgefordert ersatzweise legitimieren.

Ernstnehmen! Das spart euch viele Verwaltungsstrafen oder Urteile!

Wichtige Informationen

Spielbericht

- Freigabe der Aufstellung (alle einzusetzenden Spieler und Offizielle) muss spätestens 30 Minuten vor Anstoß erfolgen.

Wichtige Informationen

Spielfelder / "Auf der Bank"

- Die für die Spielfeldgrößen notwendigen Linien können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.
- Ballgrößen:

Altersklasse	Ballgröße	Ballgewicht
E-Junioren	Größe 4	290 g oder 350 g
F-Junioren	Größe 3 oder 4	290 g
G-Junioren	Größe 3	290 g

- Im Innenraum/Bank nur Personen, die auf dem Spielbericht stehen!

Wichtige Informationen

Turniere und Freundschaftsspiele

- Freundschaftsspiele und Freundschaftsturniere (Feld- und Hallenspiele) bei den F- und G-Junioren können ausschließlich nach den Regeln der neuen Wettbewerbsformen stattfinden.
- Platzierungsspiele sind nicht zulässig.

3

3:3 / 4:4

3:3 / 4:4

Wettbewerbsform

3:3 (G-Junioren)	4:4 (F-Junioren)
3 gegen 3 auf 4 Mini-Tore	4 gegen 4 auf 4 Mini-Tore
Spielfeldmaße 25 m x 20 m => 4 Felder auf einer Großfeldhälfte	Spielfeldmaße 40 m x 25 m => 3 Felder auf einer Großfeldhälfte
max. 7 Minuten pro Spiel Kreis: 7	max. 10 Minuten pro Spiel Kreis: 10
max. 7 Spielrunden Kreis: 6	max. 7 Spielrunden Kreis: 5
6-Meter-Schusszone	6-Meter-Schusszone
1-2 Rotationsspieler	1-3 Rotationsspieler
jeweils ca. 3 Minuten Pause	jeweils ca. 3 Minuten Pause

3:3 / 4:4

Grundsätze

- Die Kinder spielen allein, ohne von Eltern und Trainern angeleitet zu werden. Die Betreuer helfen nur bei Unklarheiten, beim Wechseln, in den Trinkpausen, bei Auf- und Abstieg.
- Der Handshake ist für alle Altersklassen verpflichtend.

3:3 / 4:4

Spielfeld/Aufbau

- Gespielt wird auf 4 Mini-Tore ohne Torhüter auf der vorgegebenen Spielfeldgröße. Es ist empfehlenswert, die einzelnen Spielfelder gut sichtbar zu nummerieren.
- Auf ein „normales“ Fußballfeld passen im 3 gegen 3 ca. acht Mini-Spielfelder; im 4 gegen 4 ca. sechs Mini-Spielfelder.
- Materialbedarf je Spielfeld: 8 Markierungskegel für die Torschusszonen, ggf. 2 Markierungskegel für die Mittellinie, 4 Mini-Tore, ggf. Spielfeldnummerierung; 2 Bälle.
- Jeder Verein soll pro Team jeweils zwei eigene Mini-Tore zur Veranstaltung mitbringen, sofern vom Heimverein keine anderen Hinweise erfolgen.

3:3 / 4:4

Zahl der Spieler

- Ein Team besteht beim 3 gegen 3 in der Regel aus 4 bzw. 5 Spielern; beim 4 gegen 4 aus 5-7 Spielern.
- 3 bzw. 4 Spieler befinden sich auf dem Spielfeld. Die anderen Spieler sind Rotationsspieler.

3:3 / 4:4

Organisation und Regeln

- Anpfiff und Abpfiff erfolgen zentral für alle Spielfelder durch den Turnierleiter.
- Zu Beginn des Spiels verteilen sich die Spieler einer Mannschaft auf ihrer Torauslinie.
- Jede teilnehmende Mannschaft stellt einen Feldbetreuer, der die Mannschaft durch das Turnier (auch bei Auf- und Abstieg) dauerhaft begleitet.
- Das Spiel wird mit Ablegen des Balles am Mittelkreis durch einen Feldbetreuer begonnen.
Kreis: Der Anstoß erfolgt mit zwei Spielern auf der Mittellinie, die mit eingeklemmten Ball Rücken an Rücken stehen.
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Schusszone erzielt werden. Eigentore zählen immer, egal von wo der Ball ins eigene Tor gespielt wurde.
- Nach jedem Tor wechseln **beide Teams** (nicht zwingend den Torschützen) jeweils einen Spieler in einer festgelegten Reihenfolge (Rotation) aus und ein.

3:3 / 4:4

Organisation und Regeln

- Wurde nach drei Minuten kein Tor erzielt, dann wird manuell rotiert. Den Wechsel veranlasst der Feldbetreuer.
- Rotiert wird an der Mitte des Spielfeldes – das Spiel läuft ohne Unterbrechung weiter. Das heißt, der Feldbetreuer und der/die Rotationsspieler beider Mannschaften stehen grundsätzlich geschlossen an der Mittellinie.
- Abstoß und Anstoß werden von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass ausgeführt. Die Mannschaft, die das Tor erzielt hat, muss sich hinter die Mittellinie zurückziehen.

3:3 / 4:4

Organisation und Regeln

- Bei Seitenaus wird der Ball eingepasst oder eingedribbelt. Tore dürfen dabei auch direkt erzielt werden. Ecken werden von der Schusszone ausgeführt und dürfen als Dribbling oder Pass ausgeführt werden. Auch hier dürfen Tore direkt erzielt werden.
- Bei der Spielfortsetzung nach Freistößen oder Seitenaus muss immer mindestens ein Abstand von 3 Metern durch den Gegner eingehalten werden.
- Bei einem Regelverstoß außerhalb der eigenen Schusszone erfolgt ein Freistoß, der auch als Dribbling ausgeführt werden darf. Tore dürfen auch direkt erzielt werden.
- Bei Regelverstoß in der eigenen Schusszone erfolgt ein Strafangriff (Penalty) von der Mittellinie gegen den regelverstoßenden Verteidiger im 1:1. Die übrigen vier Spieler befinden sich an der anderen Schusslinie und dürfen nach der ersten Ballberührung am Spiel teilnehmen.

3:3 / 4:4

Organisation und Regeln

- Ab einer Differenz von drei Toren spielt die unterlegene Mannschaft mit einem zusätzlichen Spieler bis der Torunterschied wieder kleiner als drei ist.
- Anstoß, Einwürfe, Abseits und Elfmeter kommen nicht zur Anwendung.
- Des Weiteren gelten die drei besonderen Regeln der **Fairplay-Liga**.

3:3 / 4:4

Spielmodus

- Die einzelnen Teams werden soweit wie möglich leistungshomogen eingeteilt. Vor jedem Spieltag oder bei einem Turnier werden die Teams nach Schulnotensystem (1 = sehr gut bis 6 = Anfänger) eingeteilt. Diese Klassifizierung dient als Grundlage für die Startaufstellung im ersten Spiel. Die vermeintlich stärksten Teams beginnen idealerweise auf einem mittleren Spielfeld (z. B. 4 oder 5).
- Das Siegerteam des Feldes mit der höchsten Nummer und das Verliererteam des Feldes mit der niedrigsten Nummer bleiben nach dem Spiel auf ihrem Feld stehen. Alle anderen Mannschaften steigen auf oder ab und wechseln damit das Feld (Organisation durch Feldbetreuer). Somit wird erreicht, dass auf einem Großfeld bis zu acht verschiedene „Ligen“ entstehen, die dem unterschiedlichen Leistungsniveau gerecht werden. Bei weniger Mannschaften verringert sich die Anzahl der Spielfelder entsprechend. Das Spielsystem bleibt aber gleich.

3:3 / 4:4

Spielmodus

- Bei Unentschieden steigt derjenige auf, der das letzte Tor erzielt hat.
- Bei 0:0 entscheidet das Kinderspiel "Schere-Stein-Papier".

4

5:5

5:5

Wettbewerbsform

5:5 (F-Junioren)

5 gegen 5 (inkl. TW)
Jugendtore (Höhe reduziert auf 1,65 m)

Spielfeldmaße 40 m x 25 m
=> 3 Felder auf einer Großfeldhälfte

max. 10 Minuten pro Spiel max. 7
Runden mit max. 3 Minuten Pausen
2 x 20 Minuten
3 x 15 Minuten

Mittellinie ist Schusszone

1-4 Rotationsspieler

5:5

Grundsätze

- Die Kinder spielen allein, ohne von Eltern und Trainern angeleitet zu werden. Die Betreuer helfen nur bei Unklarheiten, beim Wechseln, in den Trinkpausen, bei Auf- und Abstieg.
- Der Handshake ist für alle Altersklassen verpflichtend.

5:5

Spielfeld/Aufbau

- Gespielt wird auf 2 Jugendtore (abgehängte) mit Torhütern auf der vorgegebenen Spielfeldgröße.
- Aufgrund der möglichen Verfügbarkeit der Jugendtore sowie der Sportplatzmaße ergibt sich die Anzahl der möglichen Spielfelder aus den Rahmenbedingungen vor Ort.
- Materialbedarf je Spielfeld: flache Markierungsteller für den Strafraum (8 m tief, 15 m breit inklusive Tor), 2 Markierungskegel für die Mittellinie, 4 Markierungskegel für die Ecken; 2 Bälle.
- Anzustreben ist, dass über eingerichtete Nebenspielfelder die Auswechselspieler eine Spielmöglichkeit angeboten bekommen (2:2 / 3:3 / 4:4)

5:5

Organisation und Regeln

- Es gelten die Regeln der Fair-Play-Liga
- Bei Seitenaus wird der Ball eingepasst oder eingedribbelt. Tore dürfen dabei auch direkt erzielt werden.
- Rückpassregel und Abseits finden keine Anwendung.
- Hinweis im Bezug auf abgehängte Tore: Wenn der Ball das Banner oder die Latte berührt, gibt es einen Tor-Abstoß. Das gilt unabhängig, wer zuletzt berührt hat.

5

6:6

6:6

Wettbewerbsform

6:6 (E-Junioren)

6 gegen 6 (inkl. TW)
Jugendtore

Spielfeldmaße 50 m x 30 m

2 x 25 Minuten (Kreis)
4 x 15 Minuten

Mittellinie ist Schusszone

1-6 Rotationsspieler

6:6

Grundsätze

- Der Einsatz von SR kann vorgesehen werden
- Für den Einsatz von Spielern in unteren Mannschaften gilt § 8 JO entsprechend. Die Anzahl der einsatzberechtigten Spieler beträgt analog der Regelungen für 7er-Mannschaften maximal 1 Spieler.
- Maximale Anzahl der Spieler, die bei den E-Junioren im 6:6 eingesetzt werden können: 12 (6 Feldspieler, 6 Rotationsspieler)
- E-Junioren Spiele im 6:6 sind grundsätzlich Pflichtspiele

6:6

Spielfeld/Aufbau

- Gespielt wird auf 2 Jugendtore mit Torhütern.
- Materialbedarf je Spielfeld: flache Markierungsteller für den Strafraum (8 m tief, 15 m breit inklusive Tor), 2 Markierungskegel für die Mittellinie, 4 Markierungskegel für die Ecken; 2 Bälle.
- Anzustreben ist, dass über eingerichtete Nebenspielfelder die Auswechselspieler eine Spielmöglichkeit angeboten bekommen (2:2 / 3:3 / 4:4)

6:6

Organisation und Regeln

- Es gelten die Regeln der Fair-Play-Liga
- Bei Seitenaus wird der Ball eingeworfen.
- Die Abseitsregel findet bei den E-Junioren keine Anwendung.
- Die Rückpassregel kommt zur Anwendung.
- Tore können nur ab der Mittellinie erzielt werden.

6

Fair-Play-Regeln

Fair-Play-Regeln

Schiedsrichter-Regel

- Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter.
- Die Fußballregeln bleiben unverändert: Tor – Toraus – Aus – Foul – Hand – Einwurf – Eckball usw.
- Die Kinder lernen Verantwortung für sich und Mitverantwortung für andere zu übernehmen.
- Sie lernen Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.
- Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern, die am Spielfeldrand gemeinsam in der Coachingzone stehen und gemeinsam bei stritten Entscheidungen eingreifen.
- An- und Abpiff des Spieles erfolgt durch den Trainer oder Betreuer der Heimmannschaft. Dieser überwacht auch die Spielzeit.

Fair-Play-Regeln

Fan-Regel

- Die Eltern halten Abstand zum Spielfeld.
- Durch eine ca. 15 m vom Spielfeld entfernte „Eltern- und Fanzone“ wird die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden.
- Die Kinder können so ihre eigene Kreativität entfalten.
- Das Spiel wird den Kindern zurückgegeben.

Fair-Play-Regeln

Trainer-Regel

- Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone. Je Mannschaft dürfen sich maximal zwei Trainer oder Betreuer in der Coachingzone aufhalten.
- Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf.
- Sie geben nur die nötigsten Anweisungen.
- Die Trainer organisieren das gemeinsame Einlaufen beider Mannschaften aus der Fanzone auf das Spielfeld sowie die Begrüßungs- und Verabschiedungszeremonie zwischen den Spielern beider Teams auf dem Spielfeld.

7

Termine

Termine

Wichtige Termine

20.09.	Ende Meldung Hallenmannschaften
01.03.2026	Rückrundenbesprechung (wenn benötigt)

Wichtige Informationen

Klassenleitungen

	Leitung	Vertretung
E-Junioren	Eric Stoltz	Jens Neubert
F-Junioren	Kim Nowak	Kirsten Stein
G-Junioren	Kirsten Stein	Kim Nowak
Feldspielbetrieb (MS+POK)	Meik Stupp	Hermann Diehl
Freundschaftsspiele + Turniere	Christian Kapa	Isabell Keil
Hallenrunde	Dieter Rothenbücher	Meik Stupp

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Hinweis

Detaillierte Ausführungen sind den
Durchführungsbestimmungen und
Terminplänen auf
www.kja-hochtaunus.de
zu entnehmen